



An die Landratsämter in Baden-Württemberg

Rundschreiben

Nr.: 1118/2019

Frau Münz

Telefon 0711 / 224 62-24

Telefax: 0711 / 224 62-23

E-Mail: muenz@landkreistag-bw.de

Stuttgart, den 09. September 2019

Az: 200.00 M/Ti

Digitalisierungshinweise des Landes – IT-Betreuung/Support an Schulen

2 Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hatten Sie bereits mehrfach über den Sachstand zur Fortschreibung der Multimediaempfehlungen (MME) informiert. Diese wurden, zuletzt mit Stand aus dem Jahr 2002, bekanntermaßen von 2014 bis 2016 in Abstimmung zwischen dem Kultusministerium (KM) und den Kommunalen Landesverbänden (KLV) auf Arbeitsebene fortgeschrieben. Die offizielle Verabschiedung der MME scheiterte bisher an der abschließenden Klärung der Finanzierung. Zwischenzeitlich war auch davon auszugehen, dass, etwa aufgrund technischer Entwicklungen, ohnehin Überarbeitungsbedarf der MME mit Stand 2016 besteht. Vor diesem Hintergrund hat das KM nach Vorabstimmung mit den KLV das damalige Papier zunächst technisch-inhaltlich überarbeitet, gekürzt und um verschiedene „digitale Ausstattungsszenarien“ in den Anlagen ergänzt.

Zwar sind zwischen KM und KLV nach wie vor verschiedene Fragestellungen in Sachen Finanzierung ungeklärt, gleichzeitig wird seitens der Praxis wiederholt Bedarf an Umsetzungshinweisen zur Digitalisierung an Schulen geäußert – insbesondere im Zusammenhang mit der aktuellen Umsetzung des Digitalpakts. Daher erfolgte zuletzt eine grundsätzliche Verständigung zur Veröffentlichung eines Papiers mit dem Titel „Digitalisierungshinweise des KM unter Beteiligung der KLV“.

Aus Sicht der KLV ist der altbekannte Dissenspunkt in Sachen IT-Betreuung/Support an Schulen allerdings weiterhin klärungsbedürftig. Dabei sieht das Land nach wie vor die Schulträger in der Verantwortung als Sachaufwandsträger der Schulen, die kommunale Seite dagegen verweist auf

die Mitverantwortung des Landes, da über die IT an Schulen zunehmend und maßgeblich auch pädagogische Inhalte abgebildet werden.

Entsprechend der Erwartungshaltung der KLV, hierüber zeitnah mit dem KM in Verhandlungen einzutreten, erging das beigefügte Schreiben von Herrn Ministerialdirektor Föll, KM, vom 23.08.2019 (**Anlage 1**), das die Thematik allgemein aufgreift und grundsätzliche Gesprächsbereitschaft seitens des KM aufzeigt. Die KLV haben darauf mit ebenfalls beigefügtem Schreiben vom 05.09.2019 (**Anlage 2**) nochmals reagiert und um zeitnahe Aufnahme der Gespräche gebeten. Klare Zielsetzung der KLV dabei ist eine Beteiligung von Landesseite im Hinblick auf den steigenden Sach- und Personalaufwand der Schulträger betreffend Support-Leistungen und IT-Betreuung an Schulen.

Mit der Maßgabe einer zügigen Aufnahme der Verhandlungen über die Verantwortungsgemeinschaft von Land und Kommunen in Sachen IT-Betreuung/Support an Schulen kann aus Sicht der Geschäftsstelle einer Veröffentlichung der Digitalisierungshinweise des KM zugestimmt werden. Das weitere Vorgehen wird derzeit zwischen KM und KLV abgestimmt.

Auch der Kulturausschuss des Landkreistags wird sich in seiner Sitzung am morgigen Tage mit der Thematik nochmals befassen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und werden Sie zeitnah wieder informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nathalie Münz